

Alltägliche Stundenplanung grob, ausführlich oder gar nicht?

Beitrag von „manu1975“ vom 1. November 2011 17:50

Hallo,

mich würde mal interessieren, wie ihr im Alltag eure Stundenvorbereitungen festhaltet. Immerhin sind es ja doch einige. Schreibt ihr jeden Tag ausführlich in einem Heft o.ä. auf, was ihr in jeder Stunde macht? Ich hatte das in mehreren Varianten begonnen. Z.B. ein großes A4 Heft führen oder wenigstens den Inhalt sehr grob in einem HA-Heft festgehalten. Leider ließ ich das immer schleifen. Ich bin auch etwas "schreibfaul" mit der Hand und so eher der "Merker". D.h. ich plane so manche Stunde im Kopf durch und kann sie auch so umsetzen.

Manchmal mach ich mir ein paar Notizen auf einem kleinen Zettel, meist aber eher Organisatorisches, was ich für den Unterricht nicht vergessen darf. Diesen hebe ich aber auch nicht auf. Sind mir Themen jedoch wichtig, z.B. in Musik, dann plane ich auch ausführlicher eine ganze Thematik durch und halte sie auch richtig fest.

Dann noch eine andere Frage, die mich zum Grübeln brachte: Es kam bei mir so jetzt noch nicht vor, aber kann die Schulleiterin/der Schulleiter verlangen, Einsicht in die konkrete Stundenplanung (keine Grobplanung der Woche) zu bekommen, was man vielleicht vor drei Wochen an einem Dienstag in der 3. Stunde (z.B. Mathe) gemacht hat? Ist man "gezwungen", alles akkurat festzuhalten und in der Nachweispflicht? Oder reicht da der Blick ins Klassenbuch?

Meine derzeitige Schulleiterin, die ich seit diesem Jahr in meiner Abordnung habe, hat sich heute zwischen Tür und Angel zur Hospitation für morgen in der 3. Stunde angekündigt. Ich finde das zwar ziemlich kurzfristig von ihr, habe aber damit keine Probleme, weil ich schon oft genug vor anderen Stunden zeigen musste. Nur stell ich mir grad die Frage, ob sie dann auch meine Vorbereitung sehen will und verlangen kann? Da ich genau weiß, was ich morgen in der Stunde mache, wollte ich das jetzt nicht noch ausführlich festhalten. 